

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Farbmittel für industrielle Zwecke

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kwizda Agro GmbH,  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10

#### Hersteller und für die Endkennzeichnung verantwortlich:

BASF Österreich GmbH  
EUC/W, Handelskai 94-96, A-1200 Wien

#### Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

#### 1.4 Notfallauskunft: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Irrit. 2            H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Dam. 1            H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
STOT SE 3            H335 Kann die Atemwege reizen.  
Aquatic Chronic 3    H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07

##### Signalwort Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

9-(2-Carboxyphenyl)-3,6-bis(diethylamino)xanthyliumacetat  
Essigsäure

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P261            Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264            Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.  
P271            Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P273            Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280            Schutzhandschuhe, Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P302+P352 *BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.*  
 P304+P340 *BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.*  
 P310 *Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.*  
 P305+P351+P338 *BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.*  
 P362+P364 *Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.*  
 P403+P233 *An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.*  
 P405 *Unter Verschluss aufbewahren.*  
 P501 *Inhalt / Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.*

**Zusätzliche Hinweise:**

*EUH208 Enthält Triisobutylphosphat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.*

**2.3 Sonstige Gefahren:**

*Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.*

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** *Xanthenfarbstoff, gelöst in Essigsäure und Wasser*

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64381-99-3 EINECS: 264-859-5	9-(2-Carboxyphenyl)-3,6-bis(diethylamino)xanthyliumacetat Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412	40-45%
CAS: 64-19-7 EINECS: 200-580-7 Indexnummer: 607-002-00-6	Essigsäure Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1A, H314	35-40%

**Zusätzliche Hinweise:**

*Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.*

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** *Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.*

**Nach Einatmen:** *Frischlufzufuhr, sicherheitshalber Arzt aufsuchen.*

**Nach Hautkontakt:**

*Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.*

**Nach Augenkontakt:**

*Augen sofort mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen.  
Augenarzt hinzuziehen.*

**Nach Verschlucken:**

*Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Arzt aufsuchen.*

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

(Fortsetzung von Seite 2)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:***Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:***Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel***Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:***Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase (z.B. Kohlenoxide) bilden.**Entwicklung von Rauch/Nebel.***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:***Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.***Weitere Angaben:***Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:***Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8) Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**In verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen.**Bei Austritt größerer Mengen Produkt abpumpen.**Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte:***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:***Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Anwendungsvorschriften genau befolgen.**Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.**Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

(Fortsetzung von Seite 3)

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung kühl und trocken lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Verwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**CAS: 64-19-7 Essigsäure**

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 50 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm, Langzeitwert: 25 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Atemschutz:



Atemschutz

Bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt >65 °C, zB EN 14387 Typ A).

#### Handschutz:



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

#### Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm)

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz:



Korbrille und Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

Augendusche für den Notfall bereithalten.

(Fortsetzung von Seite 4)

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B.

Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern)

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Rotviolett
<b>Geruch:</b>	Produktspezifisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

<b>pH-Wert (20 g/l) bei 20 °C:</b>	3 - 4
------------------------------------	-------

**Zustandsänderung:**

<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	88 - 152 °C
<b>Erstarrungstemperatur/-bereich:</b>	< -5 °C

<b>Flammpunkt:</b>	> 100 °C (DIN 51758)
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht relevant

<b>Zündtemperatur:</b>	> 200 °C (DIN 51794)
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	> 60 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosionsgefährlich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht relevant.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht brandfördernd.

<b>Dampfdruck bei 50 °C:</b>	ca. 70 mbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.

<b>Dichte bei 20 °C:</b>	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup> (DIN EN ISO 787-10)
--------------------------	---

<b>Relative Dichte bei 20 °C:</b>	ca. 1,1
-----------------------------------	---------

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

<b>Wasser:</b>	Mischbar
<b>organischen Lösemitteln:</b>	Mischbar

<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht relevant.
---	-----------------

**Viskosität**

<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	50 - 100 mPas
-----------------------------	---------------

<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-----------------------------	--

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

(Fortsetzung auf Seite 6)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

(Fortsetzung von Seite 5)

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Extreme Temperaturen**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Basen**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	3500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50*	>5000 mg/kg (Ratte)

Inhalativ/Ratte/8h (IRT): keine Mortalität innerhalb der angegebenen Expositionszeit in Prüfungen am Tier.

**Zusätzliche Hinweise** \* Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

Reizend (Kaninchen, Test)

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

Irreversibler Schaden (Kaninchen, Test)

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Keine Daten verfügbar.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

In Langzeitfütterungsversuchen wurde bei Ratten und Mäusen ein vermehrtes Tumorkommen an unterschiedlichen Zielorganen beobachtet. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**Keimzell-Mutagenität**

Die chemische Struktur ergibt keinen besonderen Verdacht auf eine solche Wirkung. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**Karzinogenität**

Zur krebserzeugenden Wirkung liegen keine bewertbaren Studien vor. Aufgrund der chemischen Struktur ist ein krebserzeugendes Potenzial jedoch nicht auszuschließen.

**Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Kann reizend auf die Atemwege wirken. Zielorgan: Atmungssystem

Datenquelle: Studie zur inhalativen Toxizität, Effekt kann auftreten bei:  $\leq 1000$  mg/kg**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Zur Toxizität bei wiederholter Verabreichung liegen keine bewertbaren Studien vor.

**Aspirationsgefahr** Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

EC10/72h*	>10 - <100 mg/l (Alge, <i>Desmodesmus subspicatus</i> ) (DIN 38412 Teil 9, statisch)
EC50	>100 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/48h*	>10 - <100 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (Richtlinie 79/831/EWG)
LC50/96h	>100 mg/l (Guppy, <i>Poecilia reticulata</i> )

##### Zusätzliche Hinweise:

\* Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Elimination: 50 - 100 % (statische Methode)

##### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Das Produkt enthält Komponenten mit Bioakkumulationspotential

##### 12.4 Mobilität im Boden:

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

**Flüchtigkeit:** Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff nicht in die Atmosphäre. Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff.

**Adsorption an Böden:** Eine Bindung an die feste Bodenphase ist zu erwarten. Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff. Die Daten beziehen sich auf die nicht geladene Form des Stoffs.

##### Ökotoxische Wirkungen

##### Bemerkung:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Behandlung bzw. Einleitung der Abwässer in biologische Kläranlagen sind die örtlichen und behördlichen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

##### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) sind.

##### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die im Anhang I der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung:



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

##### Abfallschlüsselnummer:

55507 Farbstoffrückstände, sofern lösemittel-und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

##### Europäischer Abfallkatalog:

08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die org. Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

##### Ungereinigte Verpackungen

##### Empfehlung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer****ADR** entfällt**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR** entfällt**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse** entfällt**14.4 Verpackungsgruppe****ADR** entfällt**14.5 Umweltgefahren**

nicht anwendbar

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht erforderlich

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":**

entfällt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3****Nationale Vorschriften:** -**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten sowie Eigenschaften des Wirkstoffs

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.03.2019

überarbeitet am: 20.03.2019

**Handelsname: Kontrollfarbe Rot**

(Fortsetzung von Seite 8)

*EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis*  
*GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien*  
*PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch*  
*vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar*  
*MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration*  
*LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)*  
*LD50: mittlere letale Dosis (50 %)*  
*EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)*  
*ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße*  
*VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)*  
*Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3*  
*Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A*  
*Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2*  
*Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1*  
*STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3*  
*Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3*

**Daten gegenüber der Vorversion geändert Abschnitt 1,2,6-12,15,16**